

Information nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Amt 32 – Einwohner und Ordnung – Feuerschutz Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 021 61 / 613-110 E-Mail: Michael.Beyer@korschenbroich.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Führung von Personalakten der Wehrleute – Abrechnung von Einsätzen – Vorhaltung einer Freiwilligen Feuerwehr – Angelegenheiten des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. den Vorschriften nachfolgender Gesetze/Verordnungen: <ul style="list-style-type: none"> – Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW (BHKG) – § 7 VO FF NRW – Art. 6 Abs. 1 lit. a und b DSGVO
Datenquelle/n	<ul style="list-style-type: none"> – Eigene Angaben der Wehrleute / Daten der Selbstauskunft im Aufnahmeantrag – Ärztliche Auskünfte / Eignungsuntersuchung – Bundesamt für Justiz (Führungszeugnis) – ggfs. andere öffentliche Register / Auskünfte anderer Behörden – ggfs. Polizeiberichte – ggfs. Einverständniserklärung der Eltern
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<p>Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Korschenbroich, soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist, die Weitergabe zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigt wird bzw. wenn die Zweckbindung der Datenerhebung die Weitergabe abdeckt.</p> <p>Eine Weiterleitung an andere öffentliche Stellen erfolgt nur, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig ist.</p>
Kategorien der personenbezogenen Daten	Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist.

<p>Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer</p>	<p>Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.</p> <p>Die Personalakten der Wehrleute werden analog der Regeln für Personalakten nach ihrem Ausscheiden zehn Jahre aufbewahrt und vor einer Vernichtung zunächst dem Archiv angeboten. Daneben bestehen spezialgesetzliche Regelungen (z.B. aus dem Steuer- und Abgabenrecht), die eine weitergehende Aufbewahrung regeln.</p>
<p>Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung</p>	<p>Soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht, müssen der Stadt Korschenbroich zur Aufgabenerfüllung nur diejenigen persönlichen Daten zur Verfügung gestellt werden, die für die Erfüllung der Aufgabe beziehungsweise der Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind.</p> <p>Die Bereitstellung der Daten ist für die Bearbeitung des Antrags erforderlich. Im Falle der Nichtbereitstellung kann der Antrag auf eine Mitgliedschaft nicht bearbeitet werden.</p>
<p>Rechte der betroffenen Person</p>	<p>Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), – Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), – Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), – Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), – Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
<p>Widerrufsrecht bei Einwilligung</p>	<p>Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbearbeitung ihres Anliegens nach Widerruf ggfs. nicht mehr möglich ist. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an die o.a. Kontaktadresse.</p>
<p>Zuständige Aufsichtsbehörde</p>	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de</p>